



Honigberg

Hărman / Szászhermány

Kreis Kronstadt / Braşov

Baujahr	17??
Orgelbauer	Johannes PRAUSE
Spieltraktur	mechanisch
Registertraktur	mechanisch



Reparaturen und Restaurierungen

1889 Nagy Jozsef (altes Gehäuse verwendet)

2006 Restauriert durch Orgelwerkstatt Honigberg und Hermann Binder / COT Hărman și Hermann Binder.

Standort

Westempore / tribuna deasupra intrării vestice.

Disposition

1. Manual Bourdon 16' Principal 8'; Gedackt 8', Octav 4', Fugara 4', Flöte 4', Quinte 2 2/3', Spitzflöte 2', Rauschquint 2/3' 2 fach, Mixtur 1' 4 fach.

Pedal Subbass 16', Principalbass 8', Quintbass 5 1/3', Octav 4', Mixtur, Pedalposaune 8'.

Disposition vor der Restaurierung 2006:

HW: Bordun 16', Principal 8', Gedackt 8', Octav 4', Fugara 4', Flöte 4', Quint 2 2/3', Spitzflöte 2', Rauschquint 2 2/3', Mixtur.

RP: Flöte 8', Hohlflöte 8', Gamga 8', Geigenprincipal 4'.

Pedal: Contraviolon 16', Subbafs 16', Violonbafs 8'.

Das Konzept der Restaurierung 2006 war die Rückführung auf das ursprüngliche Prause-Instrument. Das ursprünglich fehlende Pedal wurde nach Prause-Vorbildern (Marienburg und Keisd) nachgebaut.

Zustand

Sehr gut, Winddruck nicht ganz zufriedenstellend / stare excelentă, doar stabilitatea aerului comprimat necesită îmbunătățiri.

Sonstiges

ZAEKR 400/340 - 392

Disposition und Kosten=Anschlag eines neu zu machenden Pedals zur jetzt vorhandenen Orgel in der evangelischen Kirche zu Honigberg, zu 25 Tasten und 3 klingenden Stimmen, ein jedes zu 13 Töne. Bourdon 16', Violone 8', Posaune 8'.

Kronstadt, 15 Janner 1847. Heinrich Meywald Orgelbaumeister

ZAEKR 4007340 - 346

Vertrag mit Josef Nagy über Reparatur und Vergrößerung der Honigberger Orgel: Reparatur, Umkehrung des Spieltisches ("derart, daß der Organist mit dem Gesicht gegen die Gemeinde zu sitzen kommt."), 3 neue Register im Pedal (Subbass 16' gedeckt, Violonbass 8' offen, Contra Violonbass 16' offen), "neues Positivwerk mit selbstständiger Claviatur": Geiger Principal 4', Gemshorn 8', Flöte Traver 8', Rohrflöte 8'.

Auszahlung in 4 gleichen Raten, "und zwar: die 1-te nach erfolgter Genehmigung des Vertrages durch das Löbl. Bezirks-Consistorium... u. die 4-te nach erfolgter Collaudierung u. anstandsloser Übergabe des Werkes." Honigberg am 1. August 1888.

Weitere Fotos ■■■



Registerzüge - Ausschnitt



im Profil



Spieltisch